IT-Projekt-Nr.											
Punktebewertung für die IT-Prioritätenliste											Anlage 2b
Nr.	**Kriterium**	**Punkte-Skala**									
		0	**2**	**4**	**6**	**8**	**10**	**Gewich-tung**	**Punktezahl**	**Punktezahl * Gewichtung**	**Erläuterungen**
1	OB-Beschluss							-			IT-Maßnahmen, für die ein OB-Beschluss vorliegt, werden ohne weitere Punktebewertung automatisch an die Spitze der IT-Prioritätenliste gesetzt
2	IT-Maßnahmen, die aufgrund bestehender gesetzlicher oder vertraglicher Verpflichtungen durchzuführen sind							-			Diese IT-Maßnahmen werden ohne weitere Punktebewertung automatisch an die Spitze der IT-Prioritätenliste gesetzt.
a)	**Dringlichkeits-Kriterien**										
3	IT-Infrastrukturprojekt	Einführung nicht zwingend notwendig					Einführung zwingend notwendig	**50**			IT-Infrastrukturmaßnahmen sind primär notwendige technische Modernisierungsmaßnahmen, die die Realisierung aller weiteren IT-Projekte erst ermöglichen.
4	Einführung zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit der Verwaltung	Einführung nicht zwingend notwendig					Einführung zwingend notwendig	**100**			bei einer bestehenden Lösung wird die technische Leistungsfähigkeit (Performance, Speicherkapazität) bewertet.Hier fließen insbesondere die Fehlermeldungen und Fehlerhäufigkeit bei den Kolleginnen/Kollegen in die Bewertung ein.
5	Auswirkungen bei Abkündigung der Hardwarepflege/Softwarepflege durch Hersteller	nicht gefährdet	soweit absehbar besteht kein Engpass	Unterstützung läuft aus, Ersatz derzeit nicht erforderlich	Unterstützung läuft aus, kurz-fristig keine Probleme	Unterstützung läuft aus, Ersatz dringend	Unterstützung entfällt, Neu-lösung zwingend	**5**			Wenn bereits Herstellerabkündigungen vorliegen oder Technik bzw. Software genutzt wird, die schon lange abgeschrieben ist, dann können bei Ausfall hohe Kosten entstehen oder es können im schlimmsten Fall keine Reparaturen mehr durchgeführt werden. Im Zuge der Risikoabwägung ist je nach Ergebnis die entsprechende Punktewertung zu vergeben

IT-Projekt-Nr.											
Punktebewertung für die IT-Prioritätenliste											Anlage 2b
Nr.	**Kriterium**	**Punkte-Skala**									
		0	**2**	**4**	**6**	**8**	**10**	**Gewich-tung**	**Punktezahl**	**Punktezahl * Gewichtung**	**Erläuterungen**
6	kapazitätsmäßig bedingte Ablösedringlichkeit/ Fehler und Ausfälle („downtime“) , hohe Ausfallwahrscheinlichkeit / hoher Wartungsaufwand/ Schnittstellenprobleme aktuell/zukünftig	nicht gefährdet	kaum beein-trächtigt	gering beein-trächtigt, noch tolerabel	durchschnittlich beeinträchtigt, störend	überdurchschnittlich beeinträchtigt, belastend	sehr stark beein-trächtigt, intolerabel	**5**			bei einer bestehenden Lösung wird die technische Leistungsfähigkeit (Performance, Speicherkapazität) bewertet.Hier fließen insbesondere die Fehlermeldungen und Fehlerhäufigkeit bei den Kolleginnen/Kollegen in die Bewertung ein. Anhand der zur Zeit bestehenden Ausfallhäufigkeit und der auftretenden technischen Fehler wird das Risiko abgeschätzt. anhand der technischen bzw. softwaretechnischen Gegebenheiten(keine Schnittstellen zu vorhandenen Systemen oder zu zukünftigen Systemen, keine automatische Datenübernahme usw.), der bereits auftretenden Probleme in der Zusammenarbeit zwischen technischen und/oder Softwarekomponenten und der in Zukunft wahrscheinlichen Probleme eine Einschätzung getroffen.
b)	**Qualitativ-strategische Kriterien**										
7	Bedeutung innerhalb IT-Rahmenkonzept / Einpassung in den IT-Ausbau der Stadt	nicht von Bedeutung	unter-geordnete Bedeutung	wichtige IT-Maßnahme, aber zeitlich nicht dringend	Realisation ist Vorbedingung für weitere wichtige IT-Maßnahmen	bedeutende zeitkritische IT-Maßnahme	Schlüssel-stellung im IT-Rahmen-konzept	**10**			Das laufende IT-Rahmenkonzept der Stadt wird in jedem Jahr im Finanzausschuss vorgestellt und dort werden die wesentlichen Schwerpunkte der IT benannt, die bearbeitet werden müssen um die Verwaltung dv-technisch am Laufen halten zu können. Wesentlicher Schwerpunkt ist auch weiterhin Modernisierung der IT-Infrastruktur, ohne die auch die beste Fachamtssoftware nicht laufen würde.

IT-Projekt-Nr.											
Punktebewertung für die IT-Prioritätenliste											Anlage 2b
Nr.	**Kriterium**	**Punkte-Skala**									
		0	**2**	**4**	**6**	**8**	**10**	**Gewich-tung**	**Punktezahl**	**Punktezahl * Gewichtung**	**Erläuterungen**
8	Qualitätszuwachs bei der Erledigung von Fachaufgaben/Einheitliches Verwaltungshandeln / Verbesserung von Außenwahrnehmung, Image, Einnahmesituation, Arbeitsbedingungen	nicht von Bedeutung bzw. keine positiven Wirkungen	geringe Verbesserung des formalen Arbeits-ablaufs	mittlere Verbesserung hinsichtlich des formalen Arbeits-ablaufs	erhebliche Verbesser-ungen des formalen Arbeitsablaufs	erhebliche Verbesser-ung des materiellen Arbeitsergebnisses	erhebliche Verbesser-ung des formalen Arbeits-ablaufs und des materiellen Arbeitsergebnisses	**25**			Dieses Kriterium soll die Bewertung auf Basis der vom Fachamt zu dem jeweiligen IT-Projekt gemachten Angaben zur Änderung bzw. Verbesserung der Arbeitsqualität und zum Einheitliches Verwaltungshandeln / Verbesserung von Außenwahrnehmung, Image, Einnahmesituation, Arbeitsbedingungen sichtbar machen.
c)	**Kostenkriterien**										
9	Senkung von Energiekosten/ Wartungs- und Pflegekosten / Datenschutzkosten / Netz- und Leitungskosten / Serverkosten	keine Kosten-senkung darstellbar	Kosten-senkung bis 5% wird erwartet	Kosten-senkung bis 10 % wird erwartet	Kosten-senkung bis 25% wird erwartet	Kosten-senkung bis 50% wird erwartet	Kosten-senkung bis 75% wird erwartet	**15**			Basis für Einführung von Green-IT ist der Energieverbrauch. Der aktuelle Energieverbrauch wird mit dem zukünftigen Verbrauch bei Einsatz moderner Produkte verglichen.Daraus ergibt sich die entsprechende Berechnung und damit die Punktzahl.
10	Senkung der Personalkosten durch Arbeitszeiteinsparung / Erhöhung der Arbeitseffektivität / Gewährleistung höherer Arbeitsfähigkeit ohne personelle Aufstockungen	keine Kosten-senkung darstellbar	Senkung bis 20% der Beschaffungskosten	Senkung bis 40% der Beschaffungskosten	Senkung bis 60% der Beschaffungskosten	Senkung bis 80% der Beschaffungskosten	Senkung bis 100% der Beschaffungskosten	**15**			Die Punktevergabe bei diesem Kriterium erfolgt anhand der konkreten Angaben der Fachämter zu den geschätzten Effekten bei Personalkosten und /oder Effektivitätsverbesserungen
11	prozentualer Anteil der jährliche Folgekosten (wie Wartungs- und Pflegekostenkosten, Personalkosten u. sonstige Folgekosten) an den Anschaffungskosten	über 25 %	bis 25 %	bis 20 %	bis 15%	bis 10%	bis 5%	**20**			Hier ist das Verhältnis Folgekosten zu Anschaffungskosten zu berechnen. Je nach Ergebnis ergibt sich die Punktewertung. Schulungskosten sollen nicht eingerechnet werden, da diese der Investitionssicherung dienen.